

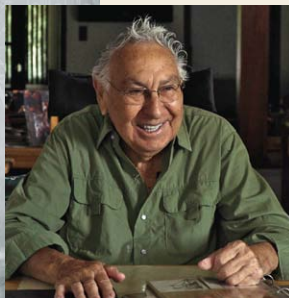
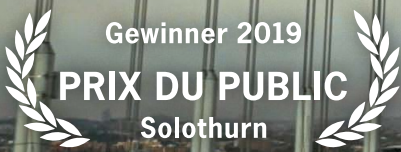
AB 4. APRIL
IM KINO



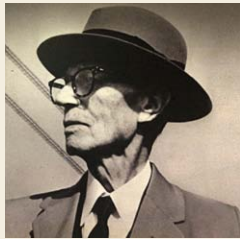
A FILM BY MARTIN WITZ

GATEWAYS TO NEW YORK

OTHMAR H. AMMANN AND HIS BRIDGES



Die abenteuerliche Saga des Schweizer Brückenbauers Othmar H. Ammann, der als junger Ingenieur nach Amerika auszog – und in New York mit seinen visionären Hängebrücken Ikonen der Moderne schuf. Es sind jene Brücken, die heute noch die Skyline von Manhattan prägen.



«Eine hässliche Brücke zu bauen, ist ein Verbrechen»

Othmar H. Ammann

Am 21. November 1964 eröffnet der New Yorker Gouverneur Nelson Rockefeller Ammanns letzte grosse Brücke: Die Verrazzano-Narrows-Bridge in New York, die damals längste Hängebrücke der Welt. Entworfen hat sie Ammann im Alter von über 80 Jahren – es ist seine eleganteste Konstruktion.

So sicher wie seine Brücken konstruiert sind, so abenteuerlich war ihr Bau. Viele der «Skywalker», die in grosser Höhe ihr Leben riskierten, waren «Native Americans» aus dem Stamm der Mohawks. Sie erzählen von der gefährlichen Arbeit und sind stolz, diese Jahrhundertwerke gebaut zu haben.

Martin Witz, bekannt durch seine Dokumentarfilme «Dutti der Riese» und «The Substance – Albert Hofmann's LSD» ist seit 1982 freier Filmschaffender in der Schweiz und in Deutschland und arbeitet regelmässig als Dramaturg & Cutter.

